



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 28.01.2020

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 27.01.2020

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

Entschuldigt: Martin Gstrein

Ersatz: Thomas Schöpf

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Johannes Gstrein, Martin Gstrein (Karres 145), Richard Praxmarer, Mathias Raffl, Wilhelm Reheis

Tagesordnung

01. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019
02. Voranschlag 2020 / Mittelfristiger Finanzplan 2020 – 2024

03. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1877/2 und 1879, KG 80005 Karres
04. Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG
05. Fischereipachtvertrag im Bereich Inn
06. Bericht Bürgermeister
07. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Zu 01.) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2019 wurde bereits unterfertigt und veröffentlicht.

Zu 02.) Voranschlag 2020 / Mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024:

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2020 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2020 bis 2024 wurden in der Zeit von 23.12.2019 bis 07.01.2020 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 16.12.2019. Es erfolgte keine Stellungnahme.

Gemäß § 93 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wurde mit Beginn der Auflagefrist jeder Gemeinderatspartei eine Ausfertigung der Entwürfe des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes übermittelt. Zusätzlich wurden die Entwürfe bei der Gemeindevorstandssitzung vom 20. Jänner 2020 besprochen und wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Die veranschlagten Haushaltsstellen werden einzeln verlesen und die Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Die Bestandteile des Voranschlages werden gemäß § 6 Abs. 9 VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015 idGF, auf der Homepage der Gemeinde Karres veröffentlicht.

Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages sind gemäß § 106 Abs. 1 TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idGF, ab dem Betrag von 15.000,00 Euro je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu begründen.

Der negative Saldo (5) aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt (Anlage 1b VRV 2015 – Saldo 5) in Höhe von 20.600,00 Euro wird durch den Kassenbestand (Barkasse, Girokonten) zum 31.12.2019 in Höhe von ca. 547.000,00 Euro gedeckt.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der vorliegende Voranschlagsentwurf 2020 vom 14. Jänner 2020 mit all seinen Bestandteilen einstimmig festgesetzt und beschlossen.

Zu 03.) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1877/2 und 1879, KG 80005 Karres:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Michael Ötzbrugger gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, idgF, den vom Planer IB Mark ausgearbeiteten Entwurf vom 25. Jänner 2020, mit der Planungsnummer 206-2019-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karres im Bereich der Grundstücke 1877/2 und 1879, KG 80005 Karres, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Karres vor:

Umwidmung

Grundstück 1877/2, KG 80005 Karres,

rund 12 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weitere Grundstück 1879, KG 80005 Karres,

rund 440 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Michael Ötzbrugger gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 04.) Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Karres (Öffentliches Gut) und der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG.

Hierbei wird seitens der Gemeinde die Dienstbarkeit des Rechtes der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit zwei Drehstromsystemen und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in den Grundstücken 1598/15 und 1980, KG Karres, laut vorgelegtem Lageplan (Entfernung der bestehenden 30kV-Freileitung und Verkabelung dieses Bereiches von Mast Nr. 71 bis 78) eingeräumt.

Für diese Zusicherung erhält die Gemeinde Karres eine entsprechende Entschädigung (Fixbetrag 339,00 Euro plus 5,48 Euro je Laufmeter) der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG; die Abrechnung erfolgt nach Fertigstellung des Vorhabens.

Zu 05.) Fischereipachtvertrag im Bereich Inn:

Der Fischereipachtvertrag mit Thomas Huber betreffend eine Namens- und eine Gästekarte für das Fischereirevier 3002 in Karres / Roppen (Bereich Inn, linkes Ufer von der Karröster bis zur Roppener Gemeindegrenze) endete am 31. Dezember 2019.

Mit Schreiben vom 31.12.2019 teilte Thomas Huber der Gemeinde Karres mit, dass seinerseits keine Verlängerung des Pachtvertrages mehr angestrebt wird und bedankte sich gleichzeitig für das positive Miteinander in den letzten Jahren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verpachtung einer Namens- und Gästekarte für das Fischereirevier 3002 in Karres / Roppen, vorerst nur in Karres auszuschreiben.

Sollten entsprechende Angebote einlangen, wird die Vergabe der Fischereipacht in einer der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Im Falle, dass keine entsprechenden Angebote aus Karres einlangen sollten, wird in weiterer Folge eine bezirksweise Ausschreibung vorgenommen.

Zu 06.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 38 Punkte, unter anderem über:

- a) die Weihnachtsfeier der Volksschule und des Kindergartens Karres.
- b) die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karres.
- c) die Besprechungen mit Raumplaner DI Andreas Mark.
- d) die Sitzungen des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Imst und des Schulverbandes Imst.
- e) das Treffen der Altbürgermeister des Bezirkes Imst in Karres.
- f) das 25-jährige Dienstjubiläum von Amtsleiter Marko Winkler.
- g) die, von der Jungbauernschaft Karres organisierten Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeindesaal
- h) die Einbringung eines Einreichplanes durch die Stoll Wohnen Bau GmbH.
- i) die Sitzungen des Bauausschusses des Pflegezentrums Gurgltal.
- j) die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 20. Jänner 2020.
- k) die Sitzung der Forsttagsatzungskommission am 22. Jänner 2020.
- l) den abgehaltenen Schikurs des Kindergartens Karres.
- m) das Gespräch mit Martin Poimer betreffend Benützung der Küche des Gemeindesaales.
- n) das Gespräch mit Förster Ing. Christoph Riepl betreffend diverser Angelegenheiten rund um die Forstwirtschaft.
- o) den Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Imst sowie der Wirtschaftskammer Tirol.
- p) den Besuch von Kindern und Pädagoginnen bzw. Pädagogen aus Malta, Niederlanden, Spanien und Estland im Zuge des EU-Programmes Erasmus+.

Zu 07.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Im Zuge der geplanten Sanierung der Pfarrkirche Karres fand am 10. Jänner 2020 ein Lokalaugenschein vor Ort statt. Anwesend dabei waren je ein Vertreter des Bundesdenkmalamtes sowie des bischöflichen Bauamtes, ein Steinmetz, Pfarrer Johannes und Bürgermeister Wilhelm Schatz.

b) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die zahlreichen Gespräche betreffend geplanter Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges (LFB-A) im Jahr 2021 für die Freiwillige Feuerwehr Karres. Ein entsprechendes Angebot liegt inzwischen vor und weist eine Angebotssumme von € 357.441,29 inkl. MwSt. aus.

Hierfür wird der Bürgermeister noch diese Woche ein Gespräch mit Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler betreffend Finanzierung dieser Investition führen.

c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das geplante Projekt einer alternativen Stromversorgung des Heliports Karres der Heli Tirol GmbH. Hierbei würde die Stromversorgung nicht mehr über die Königskapelle, sondern über die Dorfversorgung von Karres erfolgen. Die Gesamtkosten für eine leistungsfähigere Leitung betragen nach Abzug eines bestimmten Anteils durch die TIWAG in etwa € 80.000,00.

Roy Knaus fragt an, ob es für die Gemeinde Karres vorstellbar wäre, hier ebenfalls einen Anteil der Kosten zu übernehmen.

Der Bürgermeister hält hierzu fest, dass es hierzu konkrete Gespräche unter Vorlage entsprechender Unterlagen mit der Firma Heli Tirol GmbH geben muss. Erst in weiterer Folge kann eine sachliche und fachliche Entscheidung seitens der Gemeinde Karres erfolgen.

SF:

